

Weltraumdrama: Astronauten Williams und Wilmore endlich auf Rückkehr!

SpaceX plant Rückkehr von Astronauten zur Erde. Start der Falcon-9-Rakete am 14. März 2025 vom Kennedy Space Center, Florida.



Nachrichten AG

Kennedy Space Center, Florida, USA - Das Raumfahrtunternehmen SpaceX, unter der Leitung des Milliardärs Elon Musk, plant einen neuen Versuch, die seit neun Monaten auf der Internationalen Raumstation ISS festsitzenden US-Astronauten Suni Williams und Butch Wilmore zurück zur Erde zu bringen. Der Start der Falcon-9-Rakete vom Kennedy Space Center in Florida ist für Freitag, den 15. März 2025, um 19:03 Uhr Ortszeit (Samstag, 00:03 Uhr MEZ) angesetzt, wie **oe24.at** berichtete. Diese Mission, bekannt als Crew 10, wird auch die Astronautinnen Nicole Ayers und Anne McClain sowie den russischen Kosmonauten Kirill Peskow und den Japaner Takuya Onishi zur ISS bringen, um die Crew zu wechseln.

Ursprünglich sollten Wilmore und Williams bereits im Juni 2024 nach Hause zurückkehren, jedoch verzögerte sich die Rückkehr aufgrund technischer Probleme mit der Boeing Starliner-Raumkapsel, die sie zur ISS brachte. Die beiden Astronauten wurden somit in die Crew der Expedition 72 integriert, wobei Williams sogar die Kommandantin wurde. Für diese prolongierte Mission gab es einen politischen Diskurs; Präsident Trump sowie Musk äußerten, dass die verlängerte Aufenthaltszeit in der Schwerelosigkeit politisch motiviert sei, um die Biden-Administration zu diskreditieren, wie [npr.org](https://www.npr.org) berichtete. Ehemalige NASA-Offiziere haben jedoch diese Behauptungen zurückgewiesen und auf technische Gründe hingewiesen.

Technische Herausforderungen und Rückkehrplanung

Laut aktuellen NASA-Vertretern gab es mehrere technische und sicherheitsrelevante Aspekte, die die Rückkehr von Williams und Wilmore beeinflussten. Das ursprüngliche Rückflug-Kapsel-Projekt wurde aufgrund budgetären und sicherheitstechnischen Überlegungen verworfen. Bei einem möglichen früheren Rückflug hätten Williams und Wilmore die für sie maßgeschneiderten Sitze in der Kapsel verloren, was bei der Rückkehr zu Verletzungen hätte führen können. Daher wurde entschieden, dass der gegenwärtige Plan, eine neue Kapsel anzufordern, die beste Option sei, um die Sicherheit der Astronauten zu gewährleisten. Auch wenn die beiden Astronauten in der ISS ihre Zeit arbeiteten und Experimenten nachgingen, sind sie froh, bald wieder zur Erde zurückzukehren.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	technische Probleme
Ort	Kennedy Space Center, Florida, USA
Quellen	• www.oe24.at • www.npr.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at